

## Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

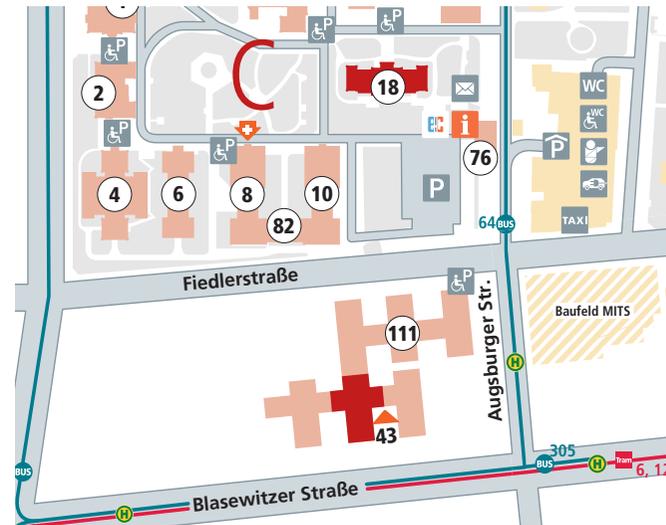
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

### Station 2

Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden  
Haus 18, 2. OG

### Ambulanz für Esstörungen

Blasewitzer Straße 43 • 01307 Dresden  
Haus 111, „Abakus-Gebäude“, 1.OG links



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 sowie mit der Buslinie 64 (Haltestelle Augsburgers Straße).

### Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



# Esstörungen

Klinik und Poliklinik  
für Psychotherapie und Psychosomatik

Klinikdirektorin:  
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner



Anorexie

Bulimie

Binge-Eating



### Leitung

Dr. rer. medic. Silvia Wolff-Stephan

### Liebe Patientinnen und Patienten,

auf der Grundlage einer differenzierten Diagnostik erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam ein entsprechendes Therapiekonzept. Die Therapiebausteine werden individuell auf Sie abgestimmt und umfassen zum Beispiel: psychodynamische Gruppen- und Einzeltherapie, Familiendiagnostik sowie Familienskulpturarbeit, Familienanghörigesgespräche, Kunst-, Körper- und Musiktherapie, Essbegleitung, Essensplanerstellung, therapeutisches Kochen, Entspannungsverfahren, Genusstraining, Verdauungsgruppe, Pflegegespräche, sozialtherapeutische Beratung und Arbeitserprobung, angeleitete sportliche Aktivität sowie medizinische Betreuung (Pharmakotherapie und -beratung, interdisziplinäre Versorgung am Universitätsklinikum).

### Kontakt, Information und Anmeldung

#### Belegungsmanagement

☎ 0351 458-17094

✉ Termin-Psychosomatik@ukdd.de

#### Ambulanz für Essstörungen

☎ 0351 458-2070

✉ PSO-A2@ukdd.de

🌐 www.uniklinikum-dresden.de/pso

**Für die Aufnahme in unserer Klinik benötigen Sie einen Einweisungsschein. Mit dieser Broschüre können Sie sich bei Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt vorstellen.**

### Wir behandeln folgende Störungsbilder

#### ■ Magersucht (Anorexie)

Hauptmerkmal der Anorexie ist der absichtlich selbst herbeigeführte Gewichtsverlust durch strenges Diät-Halten (Vermeiden „verbotener“ Nahrungsmittel, Auslassen von Mahlzeiten) und sehr häufiges Sporttreiben. Betroffene führen einen ständigen Kampf gegen den Hunger, beschäftigen sich intensiv mit allen Themen rund ums Essen, denken fast ausschließlich daran.

#### ■ Ess-Brech-Sucht (Bulimie)

Die charakteristischsten Merkmale der Bulimie sind Heißhungerattacken und darauf folgende Essanfälle. Dabei werden sehr große Mengen unterschiedlichster Nahrungsmittel in sehr kurzer Zeit gegessen. Danach kommt die panische Angst vor Gewichtszunahme, weshalb mittels Erbrechen, Hungern, Medikamenten oder Sport versucht wird, die aufgenommenen Kalorien loszuwerden. Das Gewicht bleibt dadurch meist im Normalbereich. Häufig wird der eigene Körper abgelehnt, weil er den Idealvorstellungen nicht entspricht. Betroffene leiden nach den Ess-Brech-Attacken unter starken Schuldgefühlen, schämen sich und fühlen sich traurig.

#### ■ Binge-Eating (Ess-Anfälle)

Betroffene essen suchartig große Mengen von Nahrungsmitteln innerhalb kurzer Zeit, verlieren dabei die Kontrolle über das Essen und nehmen wesentlich mehr Kalorien auf, als der Körper benötigt. Sie nehmen meist stark an Gewicht zu. Aus Scham finden die „Fressattacken“ häufig allein statt, oft auch wenn gar kein Hunger besteht, z.B. um andere Emotionen „wegzudrücken“.

### Wie kommen Sie zu uns?

Auf der Außenseite dieses Flyers sind die Zugangswege zur Behandlung in unserer Klinik dargestellt. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie der Meinung sind, dass alle oder einige Symptome der links beschriebenen Erkrankungen auf Sie zutreffen. Wir helfen Ihnen!

### Ambulante Betreuung

Die Essstörungsambulanz stellt die erste Anlaufstelle für Patienten und Patientinnen dar, die ärztliche und psychotherapeutische Hilfe suchen. Außerdem kann die Wartezeit bis zur stationären Behandlung durch ambulante Betreuung überbrückt werden.

### Therapiebausteine

- Erstkontakt
- Diagnostik
- Einzelpsychotherapie
- Wöchentliche Gewichtsmessung
- Regelmäßige ärztliche Kontrolle

### Ambulante Nachsorge

Im Anschluss an eine stationäre Behandlung in unserem Hause haben wir die Möglichkeit, Sie im Rahmen der ambulanten Nachsorge weiter zu betreuen. Dies soll Ihnen die Umsetzung der in der Therapie erlangten Fortschritte im Alltag erleichtern und die Möglichkeit der Prävention von Rückfällen geben.

### Therapiebausteine

- Tiefenpsychologische Gruppen- und Einzelpsychotherapie
- Verhaltenstherapeutische Einzelpsychotherapie
- Körpertherapie
- Wöchentliche Gewichtsmessung
- Regelmäßige ärztliche Kontrolle